## Kalium und Jodin.

Kaliumjodid.

Wie die Bildung des Kaliumjodides bei Anwendung von metalliſchen Eiſen nach Baup und Caillot (S. Archiv V. 83. IX. 96.) durch ein Kohle- oder Eiſenoxydulhaltiges Eiſen verhindert werde, haben die Herren Firnhaber und Hecker gezeigt. Auch der Hammerſchlag eignet ſich nicht zur Darſtellung dieſes Präparates, wie ich gefunden habe. (Archiv VIII. 106.)

---

## Kalium und Schwefel.

Kaliumſulfurid. Beſtandtheile des mittelſt Waſſer oder Weingeiſt dargeſtellten nach Du Menil.

Das Schwefelkalium, welches durch Sieden von Aetzlauge mit überſchüſſigen Schwefel entſteht und in Auflöſung gehalten wird, iſt nach Du Menil eine Verbindung von $KS^5$. Wird eine geiſtige Auflöſung des Schwefelkaliums ſiedend bereitet (wahrſcheinlich durch Sieden von geiſtiger Kalilöſung und Schwefel), ſo ſcheiden ſich aus derſelben Kryſtalle von Schwefel beim Erkalten ab. 1000 Alkohol nehmen 156 dieſer Verbindung auf und durch die Analyſe ergiebt ſich, daß dieſelbe $KS^7$ iſt. Sollte in beiden Fällen aber nicht auch eine ſchwefelſaure Salzverbindung entſtehen mittelſt des Sauerſtoffs des gebrauchten Kalis? (Schweigger's Journ. XXXX 343)

---

## Kalium und Cyan.

Kaliumcyanid.

Wir haben in unſerem vorigen Jahresbericht bereits mit-

Anwendung desſelben als Arzneymittel.

mitgetheilt, daß Robiquet und Villermé zur Vermeidung der Nachtheile, welche die Anwendung der reinen Blauſäure als Arzneymittel mit ſich führt, vorgeſchlagen haben, reines Kaliumcyanid (blauſaures Kali) zu gebrauchen, weil dieſes in ſeinen therapeutiſchen Wirkungen der Blauſäure gleich komme, ohne ihre vielfachen Nachtheile, hinſichtlich ihrer leichten Zerſetzbarkeit und Unſicherheit der Concentration ihrer Auflöſungen, zu theilen. Dieſe Verbindung kann man leicht darſtellen, wenn man nach Robiquet das ſogenannte blauſaure Eiſenkali ſtark glühet (die Verbindung des Eiſens und Cyans wird dadurch zerſtört, während das Kalium-Cyanid unverändert bleibt.) Man erhält dadurch einen ſchwärzlichen Rückſtand, welcher mit Waſſer ausgelaugt unter Hinterlaſſung von Kohle und Eiſen eine ungefärbte Auflöſung von blauſaurem Kali giebt. Der medicinischen Erfahrung muß es überlaſſen bleiben, aus dieſen gewiß ſehr zu beachtenden Verſuchen ihre Vortheile zu ziehen. (Journal de pharmacie IX. 370. Berl. Jahrb. XXVI. Jahrg. 2. Abtheil. S. 31.)

---

## Kaliſalze.

Fontanelle's Verſuche über Salpetererzeugung.

Die Salpeterfabrikation bedarf noch mancher Aufklärungen und Verbeſſerungen, welches Herrn Profeſſor Julia Fontanelle in Paris bewog, ſowohl die Natur der ſalpetergebenden Erden näher zu prüfen, als auch diejenigen